

## Deutsche Elite-Universitäten

### *Viel Exzellenz im Süden*

ces. Der in Deutschland lange verpönte Begriff der Elite erfreut sich wieder steigender Beliebtheit, und so haben Bundesregierung und Länder in einem Wettbewerb Elite-Universitäten erkoren. In der ersten Runde im Jahr 2006 wurden die Universität und die Technische Hochschule in München sowie die Technische Hochschule Karlsruhe ausgezeichnet. In der zweiten Runde sind nun die Freie Universität Berlin, die Universitäten in Göttingen, Heidelberg, Freiburg, Konstanz sowie die Technische Hochschule Aachen dazu gekommen.

Allerdings ist der finanzielle Ertrag des neuen Titels mit zusätzlichen 7 bis 13 Millionen Euro für spezielle Forschungsvorhaben (inklusive Doktoranden-Kollegien und sogenannter Exzellenz-Cluster in Kooperation mit ausseruniversitären Forschungseinrichtungen) für jede Universität bis zum Jahr 2011 bescheiden. Insgesamt stehen in dem Zeitraum 1,9 Milliarden Euro zur Verfügung. Ausserdem ändert der Wettbewerb nichts am gravierendsten Defizit der deutschen Universitäten: an der sukzessiven Verelendung des Lehrbetriebs infolge wachsender Studentenzahlen und eines spürbaren Abbaus der Professorenstellen.

---

**Diesen Artikel finden Sie auf NZZ Online unter:**

[http://www.nzz.ch/nachrichten/wissenschaft/deutsche\\_elite-universitaeten\\_1.573799.html](http://www.nzz.ch/nachrichten/wissenschaft/deutsche_elite-universitaeten_1.573799.html)

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung oder Wiederveröffentlichung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von NZZ Online ist nicht gestattet.

---